

Presseinformation

09. Februar 2018

Samuel Koch las zugunsten Hospiz

Eine Veranstaltung ganz besonderer Art präsentierte die Sparkassenstiftung Starkenburg in der voll besetzten Kirche St. Michael: Eine Benefiz-Konzertlesung zu Gunsten des neuen Viernheimer Hospizes „Schwester Paterna“. Samuel Koch las aus seinen Büchern „Rolle vorwärts“ und „Zwei Leben“. Sein Unfall bei „Wetten, dass...?“ im Dezember 2010 erschütterte viele Menschen. Sein Schicksal berührte umso mehr. Im Rahmen der Benefiz-Konzertlesung berichtete er von seinem Neueinstieg ins Leben. Musikalisch begleitete ihn sein guter Freund Samuel Harfst, mit Liedern aus dessen neuen Album „Chroniken der Liebe“. Der Erlös der Eintrittskarten erbrachte einen Gesamtertrag von 4.790,00 Euro, welchen Stiftungsvorstand Jürgen Schüdde, als Spende für den Neubau des Hospizes, an Pfarrer Angelo Stipinovich übergab.

Humor und gute Stimmung prägten den Verlauf des Abends. Bereits die ersten Melodien der Band, unterstrichen den Tiefgang der kommenden Gespräche. Die Akkorde von E-Piano, Cello und Gitarre, dienten als musikalisches Motiv für die Botschaften Samuel Kochs. Themen wie Tod, Hoffnung, Verzweiflung, Freiheit und Glück griffen die Textstellen aus seinen Büchern auf. Mit Metaphern verschiedener Tiere gab Koch Beispiele für die Verhaltensweise in Gefahrensituationen. Am Schicksal eines 14-jährigen Mädchens, das sich bis zum Ausgang ihrer Krankheit nicht ihrer Lebensfreude berauben lies, erklärte er den Begriff Freiheit, auch durch Erlösung.

Er schilderte, wie er nach andauerndem Leiden der Unbeweglichkeit, Dankbarkeit für die kleinen alltäglichen Dinge empfindet. Es sei wichtig, sich auf das zu konzentrieren was noch gelingt, erklärt Samuel Koch. Den Satz „Das geht doch nicht“, überhöre er bereits gekannt. In der Vergangenheit bewies er: Es geht vieles doch! Er begab sich auf eine Safari Tour, fuhr mit Freunden Quad und landete, selbst nach einer heftig taumelnden Heißluftballonfahrt, wieder heil am Boden. Dass all dies mit Behinderung noch möglich ist, empfindet er als unglaublich stärkend. Während der Lesung betonte er, wie wichtig es ist, nicht aufzugeben.

Stetiger Leitfaden der Veranstaltung war Kochs schwarzer Humor, für den ihn sein Namensvetter sehr bewundert. Auf witzige Wortgefechte zwischen den Freunden während der spontanen Gespräche, folgte Beifall des Publikums. Harfst wechselte für musikalische Einlagen zwischen seinem Sessel zum anderen Teil der Bühne. Lieder wie „Sehenswürdigkeit“, „Privileg zu sein“, „Da sein wo ich bin“, „Kleine Seele“ und „Abschied“, weckten im Zuhörer das Gefühl, für die Freundschaft der beiden Protagonisten komponiert worden zu sein. Der Song „Mit dir kommt der Sommer“ beendete den Abend. Ein emotionaler Abend mit ehrlichen Worten, Reflektionen und Voraussichten, nachdenklichen Momenten sowie kräftigen und zarten Melodien, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

